



Protokollauszug

aus der
47. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 28.03.2017

öffentlich

**Top 4.16 Organisation des Verkehrs am Südennde der Erich-Mendelsohn-Allee
17/SVV/0173
ungeändert beschlossen**

Herr Eichert bringt den Antrag 17/SVV/0173 ein und begründet ihn.

Herr Lehmann (Bereich Stadterneuerung) informiert zur DS 17/SVV/0173, dass die ursprünglichen Planungen aus Mitte der 1990er Jahre von einer Größenordnung ausgingen, die die jetzige städtebauliche Dichte um ca. 3.500 Einwohner übersteige. Die Erich-Mendelsohn-Allee wurde dementsprechend dimensioniert. Es werde daher empfohlen, ein Sicherheitsaudit zu erarbeiten. Mit diesen Ergebnissen könne dann gutachterlich bewertet werden, ob und wo gesicherte Straßenquerungen erforderlich seien. Der gewünschte Terminrahmen sei realistisch.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag 17/SVV/0173 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zur bestmöglichen Organisation des Verkehrs eine Untersuchung aller Verkehrsarten auf der Erich-Mendelsohn-Allee zwischen der Erwin-Barth-Straße und der Pappelallee durchzuführen. Zielsetzung für die Organisation der Verkehre und des Verkehrsraums soll dabei sein, für alle Verkehrsarten, ÖPNV, Radverkehr, Fußgänger, ruhender Verkehr und motorisierter Individualverkehr (MIV) eine möglichst sichere sowie dem Verkehrsaufkommen gerechte Lösung für alle Verkehrsarten zu finden.

Das Ergebnis ist bis Ende des III. Quartals 2017 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.